



LETZTE NACHRICHTEN

- EUR** **Markit-Einkaufsmanagerindex für Deutschland unter den Erwartungen** Negativ
 Der Markit Manufacturing PMI für Deutschland lag mit 41,4 Punkten deutlich unter den Erwartungen von 44,0 Punkten. Auch im Services Sektor waren die Erwartungen der Analysten zu optimistisch. Der Index lag bei 52,5 Punkten, erwartet wurden im Durchschnitt 54,3 Punkte.
- CNY** **Chinesische Zentralbank sieht keinen Handlungsbedarf** Neutral
 Der Präsident der chinesischen Zentralbank Yi Gang sieht keinen Bedarf, die Märkte mit zusätzlicher Liquidität zu versorgen. Die bestehenden Kreditrisiken seien eingedämmt und die Probleme im Schattenbankensektor gelöst.
- CNY** **China erhöht Soja-Einkäufe aus den USA** Positiv
 Im Vorgang zu den Gesprächen mit den USA erteilt die chinesische Regierung Sondergenehmigungen für den zollfreien Import von US-Sojabohnen. Aber: nur zaghafte Zeichen der Annäherung
- GBP** **Entscheidung des Supreme Courts steht an** Ein wichtiger Akt in diesem Drama!
 Der Supreme Court hat an diesem Dienstag darüber zu entscheiden, ob die von Boris Johnson verordnete Zwangspause des Parlaments rechtens ist. Das High Court in London und das oberste schottische Gericht kamen zu unterschiedlichen Bewertungen.

TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1,0984 - 1,1000	1,0987 - 1,0998	1,0980	1,0950	1,0930	1,1100	1,1120	1,1150	Negativ
EUR-JPY	118,03 - 118,23	118,12 - 118,35	118,00	117,80	117,50	119,50	119,80	120,00	Neutral
USD-JPY	107,35 - 107,55	107,48 - 107,69	107,20	107,00	106,80	108,20	108,60	109,00	Neutral
EUR-CHF	1,0873 - 1,0888	1,0877 - 1,0889	1,0860	1,0850	1,08,20	1,1000	1,1020	1,1040	Neutral
EUR-GBP	0,8836 - 0,8850	0,8835 - 0,8848	0,8780	0,8740	0,8720	0,8850	0,8880	0,8900	Negativ

DAX-BÖRSENAMEL

-  Ab 11.820 Punkten
-  Ab 12.150 Punkten
-  **Aktuell**

MÄRKTE

DAX	12.342,33	-125,68
EURO STOXX50	3.536,97	-34,42
Dow Jones	26.949,99	+14,92
Nikkei	22.113,84	+34,75
Brent	64,77	+0,49
Gold	1.522,24	+5,34
Silber	18,64	+0,65

TV-TERMINE



Frühindikatoren bringen Märkte unter Druck (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,0989 (07:30 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,0966 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 107,63. In der Folge notiert EUR-JPY bei 118,27. EUR-CHF oszilliert bei 1,08883.

Die jüngsten Markt Daten entsprechen der Filmmusik eines Thrillers: die wider die Erwartungen der Analysten für Deutschland und Frankreich schlecht ausgefallenen Zahlen sind die Erkennungsmusik für die aufkommende Spannung an den Märkten. Der Manufacturing PMI für Deutschland fiel von 43,5 Punkten auf 41,4, erwartet wurde eine marginale Verbesserung auf 44,0. Für das sich bisher dem Negativtrend widersetzende Frankreich fiel der Index von 51,1 auf 50,3. Folgerichtig legten die Daten für Europa den Rückwärtsgang ein und fielen von 47,0 auf 45,6 Punkte.

Manufacturing PMIs

	Eurozone	Germany	France	Italy	Spain	United Kingdom	Poland
Sep. 18	53,2	53,7	52,5	50	51,4	53,7	50,5
Okt. 18	52	52,2	51,2	49,2	51,8	51,1	50,4
Nov. 18	51,8	51,8	50,8	48,6	52,6	53,3	49,5
Dez. 18	51,4	51,5	49,7	49,2	51,1	54,3	47,6
Jan. 19	50,5	49,7	51,2	47,8	52,4	52,8	48,2
Feb. 19	49,3	47,6	51,5	47,7	49,9	52,1	47,6
Mrz. 19	47,5	44,1	49,7	47,4	50,9	55,1	48,7
Apr. 19	47,9	44,4	50	49,1	51,8	53,1	49
Mai. 19	47,7	44,3	50,6	49,7	50,1	49,4	48,8
Jun. 19	47,6	45	51,9	48,4	47,9	48	48,4
Jul. 19	46,5	43,2	49,7	48,5	48,2	48	47,4
Aug. 19	47	43,5	51,1	48,7	48,8	47,4	48,8
Sep. 19	45,6	41,4	50,3				

Quelle: Bloomberg, SOLVECON INVEST.

KONTAKT



FOLKER HELLMAYER
 TELEFON 0421 54 87 40-12
 E-MAIL folker.hellmeyer@solvecon-invest.de



CHRISTIAN BUNTROCK
 TELEFON 0421 54 87 40-13
 E-MAIL christian.buntrock@solvecon-invest.de

Es ist davon auszugehen, dass auch die noch ausstehenden Daten nicht für positive Überraschungen sorgen werden. Besser ist die Situation im Services Sektor, das Momentum dreht aber in den negativen Bereich.

Service PMIs

	Eurozone	Germany	France	Italy	Spain	United Kingdom
Sep. 18	54,7	55,9	54,8	53,3	52,5	53,9
Okt. 18	53,7	54,7	55,3	49,2	54	52,2
Nov. 18	53,4	53,3	55,1	50,3	54	50,4
Dez. 18	51,2	51,8	49	50,5	54	51,2
Jan. 19	51,2	53	47,8	49,7	54,7	50,1
Feb. 19	52,8	55,3	50,2	50,4	54,5	51,3
Mrz. 19	53,3	55,4	49,1	53,1	56,8	48,9
Apr. 19	52,8	55,7	50,5	50,4	53,1	50,4
Mai. 19	52,9	55,4	51,5	50	52,8	51
Jun. 19	53,6	55,8	52,9	50,5	53,6	50,2
Jul. 19	53,2	54,5	52,6	51,7	52,9	51,4
Aug. 19	53,5	54,8	53,4	50,6	54,3	50,6
Sep. 19	52	52,5	51,6			

Quelle: Bloomberg, SOLVECON INVEST.

Die Hauptprotagonisten, die für die Bewegung verantwortlich sind, sitzen jedoch nicht in Europa, sondern in Washington und Peking. Zwar versuchten die EZB und auch die Fed die Märkte wiederum durch verbesserte Diskontfaktoren zu beruhigen. Die selbst in den Zentralbanken geteilte Meinung über die Erfolgsaussichten dieses Politikansatzes zeigt auf, dass der Grenznutzen bereits den negativen Bereich erreicht hat.

Somit werden die nächsten Wochen an den Kapitalmärkten nicht mehr von den beiden Zentralbanken bestimmt werden, sondern von den Quartalszahlen und möglichen Fortschritten im Handelsstreit. Erstere werden zeigen, ob die Bilanzen den politischen Wirren standhalten und letzterer, ob sich der Thriller zu einem Horrorfilm wandelt.

Lenken möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Äußerungen des Präsidenten der chinesischen Zentralbank Yi Gang: „We are not in a rush to roll out massive rate cuts or QE like some other central banks“. Mit dieser vergleichenden Formulierung tritt er Spekulationen auf weitere Maßnahmen deutlich entgegen. Die Zentralbank will die massiven Steuersenkungen der Regierung wirken lassen und nicht dem Patienten sofort die nächste Medizin verpassen. Diese wird verschrieben, falls der Handelsstreit sich weiter verschärfen sollte. Was macht dann eigentlich die EZB?

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den USD gegenüber dem Euro favorisiert. Ein Überwinden der Widerstandszone bei 1.1160 – 80 negiert den positiven Bias des USD.

Viel Erfolg!

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
EUR	ifo Geschäftsklima	Sep	94,3	94,5	10:00	Treffen der Prognosen würde schon positiv aufgenommen.	Mittel
EUR	ifo Geschäftserwartungen	Sep	91,3	92,0	10:00	Treffen der Prognosen würde schon positiv aufgenommen.	Mittel
EUR	ifo aktuelle Lage	Sep	97,3	96,9	10:00	Treffen der Prognosen würde schon positiv aufgenommen.	Mittel
USD	US-Conference Board Konsumentenvertrauen	Sep	135,1	133,25	16:00	Weiter auf hohem Niveau.	Mittel
USD	Richmond Fed Manufacturing Index	Sep	1,0	1,0	16:00	Rückläufig im Trend.	Mittel

DISCLAIMER

Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen
TELEFON 0421 5487 40-10
TELEFAX 0421 54 87 40-69
E-MAIL info@solvecon-invest.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller
SITZ Bremen
HANDELSREGISTER
Amtsgericht Bremen · HRB32768

www.solvecon-invest.de